



Sozialforum Biel  
Jahresbericht 2007

# Das erste Sozialforum Biel - ein Vollerfolg!

Liebe Interessierte,

am 7. und 8. September 2007 fand das erste Sozialforum Biel statt. Bei wunderbarem Wetter lockten wir rund 500 Leute auf das Gelände des Deutschen Gymnasiums. Den meisten hat das reichhaltige Menü aus Podiumsdiskussion, Workshops und Rahmenprogramm offensichtlich gemundet.

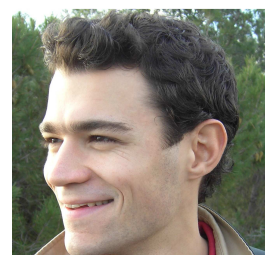
Auch aus finanzieller Sicht blicken wir zufrieden auf diesen Anlass zurück. Spender aus verschiedenen Kreisen der Gesellschaft und Einnahmen aus dem Getränkeverkauf ermöglichen es uns, das Jahr mit rund 4500 Franken Überschuss zu beenden. Damit haben die Geldgeber bereits den Grundstein für die nächste Ausgabe des Sozialforums gelegt.

Dieser Jahresbericht zeigt auf, wie wir die finanziellen Mittel eingesetzt haben, und woher sie stammen. Wir hoffen, dass interessierte Personen sich anhand der Zahlen, Erläuterungen und Grafiken ein Bild über den finanziellen Hintergrund des Forums machen können.

Eines zeigt der Bericht jedoch nicht: Den Einsatz von mehreren hundert ehrenamtlichen Arbeitsstunden und von viel Herzblut. In einer Zeit, in welcher junge Menschen gerne als faul und gewalttätig dargestellt werden, ist dies ein kräftiges Gegenzeichen. Wir danken unseren zahlreichen Spendern, dass sie uns dafür belohnt haben.

Marius Keller

Verantwortlicher für die Finanzen



# Inhalt

- 4 Bilanz
- 5 Erfolgsrechnung
- 6 Ausgaben
- 8 Einnahmen
- 9 Spenden
- 10 Nicht-finanzielle Mithilfe
- 11 Kontakt

## Bilanz

| Posten              | Aktiven      | Passiven     |
|---------------------|--------------|--------------|
| Flüssige Mittel     | 4'563        | 0            |
| Diverse Aktivposten | 100          | 0            |
| Eigenkapital        | 0            | 4'663        |
| <b>Bilanzsumme</b>  | <b>4'663</b> | <b>4'663</b> |

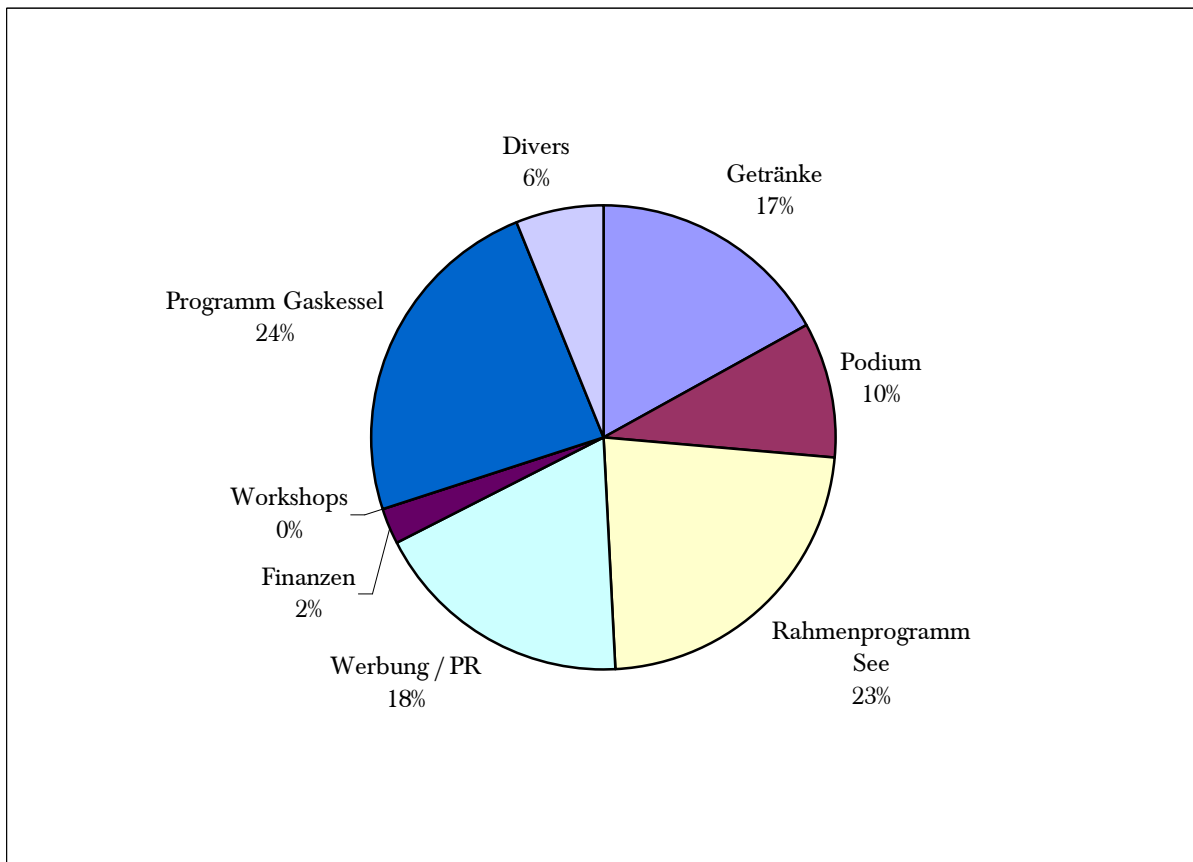
Alle Angaben sind in Schweizer Franken. Die simple Bilanz geht aus der Natur der Veranstaltung hervor. 100 Franken wurden für einige verbleibende Gegenstände wie T-Shirts und Banner eingesetzt.

# Erfolgsrechnung

| Posten                      | Ausgaben | Einnahmen    |
|-----------------------------|----------|--------------|
| Spenden                     | 0        | 17'462       |
| Einnahmen Getränkeverkauf   | 0        | 9'017        |
| Defizitgarantie Gaskessel   | 0        | 860          |
| Ausgaben Getränke und Essen | 3'830    | 0            |
| Podiumsdiskussion           | 2'186    | 0            |
| Rahmenprogramm See          | 5'200    | 0            |
| Werbung und PR              | 4'133    | 0            |
| Ressort Finanzen            | 568      | 4            |
| Ressort Workshops           | 29       | 0            |
| Programm Gaskessel          | 5'435    | 0            |
| Diverser Aufwand            | 1'399    | 0            |
| Total                       | 22'780   | 27'343       |
| <b>Einnahmenüberschuss</b>  | <b>0</b> | <b>4'563</b> |

Alle Angaben sind in Schweizer Franken. Die einzelnen Ausgaben- und Einnahmenposten werden ab der nächsten Seite etwas genauer erläutert.

# Ausgaben



Nachfolgend detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Posten:

## **Ausgaben Getränke und Essen: 3'830 Franken**

Diese Kosten entstanden im Zusammenhang mit Getränkeeinkäufen für die Bars am Deutschen Gymnasium und im Gaskessel. Etwa zwei Drittel der Ausgaben entfallen auf den Gaskessel. Die Essensstände wurden extern angeboten. Unser Budget ist davon nur durch eine Zahlung von 200 Franken für gratis ausgegebene Essen betroffen.

## **Podiumsdiskussion: 2'186 Franken**

Die Referenten haben auf Honorare verzichtet. 1'600 Franken wurden für die Simultanübersetzung der einführenden Rede (von Französisch auf Deutsch) und der Podiumsdiskussion (von

Deutsch auf Französisch) aufgewendet. Die Dienstleistung wurde uns zu vergünstigten Konditionen angeboten. Die restlichen knapp 600 Franken verteilen sich auf Spesen und Geschenke an die Referenten.

### **Rahmenprogramm See: 5'200 Franken**

2000 Franken entfallen auf die Technik, 2'500 Franken auf Gagen der Bands, ca. 500 Franken für Spesen, 150 Franken für die Moderation, 50 Franken für eine Bewilligung.

### **Werbung und PR: 4'133 Franken**

Rund 3'500 Franken entfallen auf Plakate, Prospekte und Postkarten. Weitere Ausgaben betreffen die Homepage, eine Standbewilligung und diverses Büromaterial.

### **Ressort Finanzen: 568 Franken**

Ausgaben in diesem Ressort betreffen Büromaterial und Portospesen für die Spendenanfragen, Kontoführungskosten und die Versicherung.

### **Ressort Workshops: 29 Franken**

Der kleine Betrag betrifft Büromaterial und Portospesen.

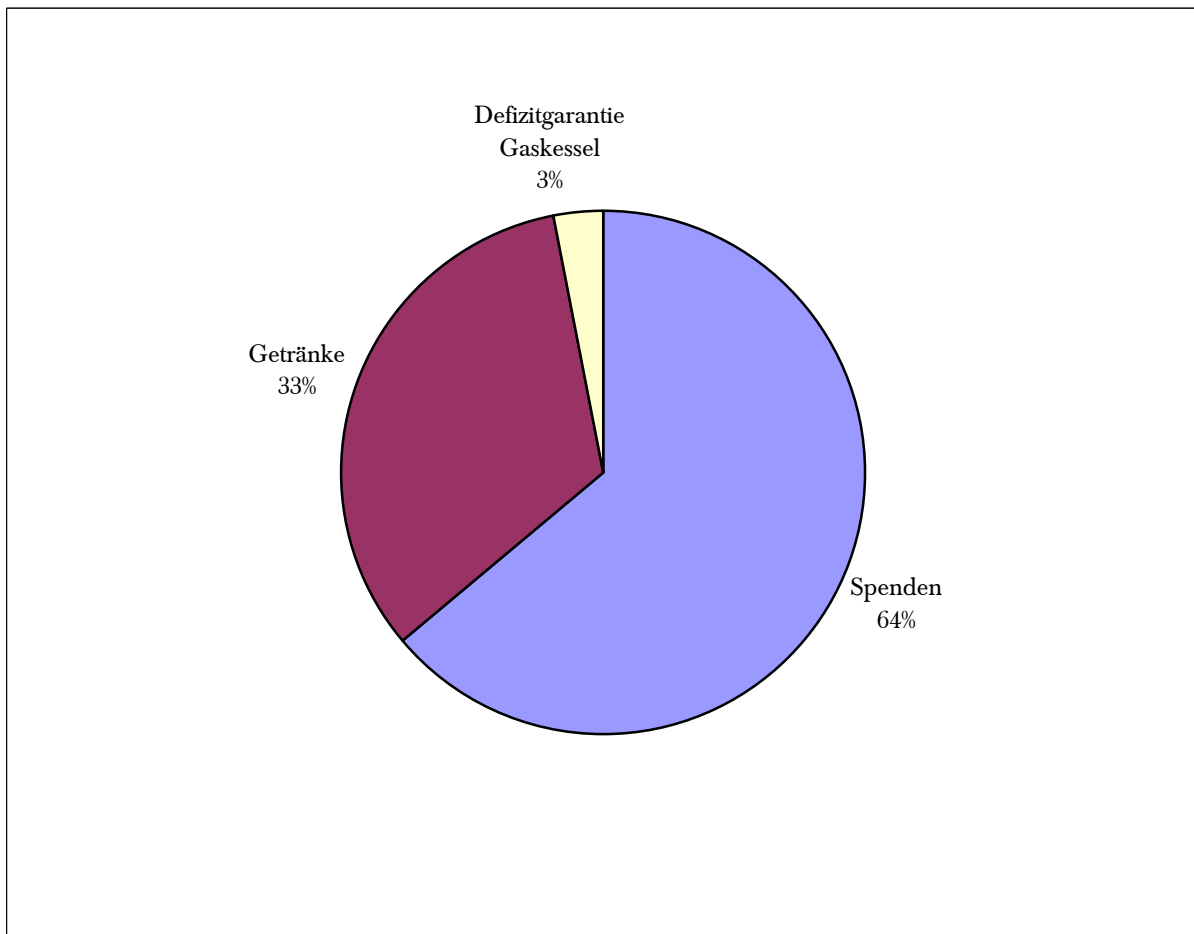
### **Programm Gaskessel: 5'435 Franken**

2'000 Franken entfallen auf die Technik, knapp 1'500 Franken für Gagen, knapp 1'000 Franken für Sicherheitsdienste, 150 Franken für die Moderation, 300 Franken für die Benützung der Örtlichkeit, gut 400 Franken Spesen, gut 110 Franken für die Suisa.

### **Diverser Aufwand: 1'399 Franken**

Unter diversem Aufwand figurieren insbesondere Kosten für die Automiete und Benzin und T-Shirts für die OK-Mitglieder, sowie zahlreiche weitere kleine Posten.

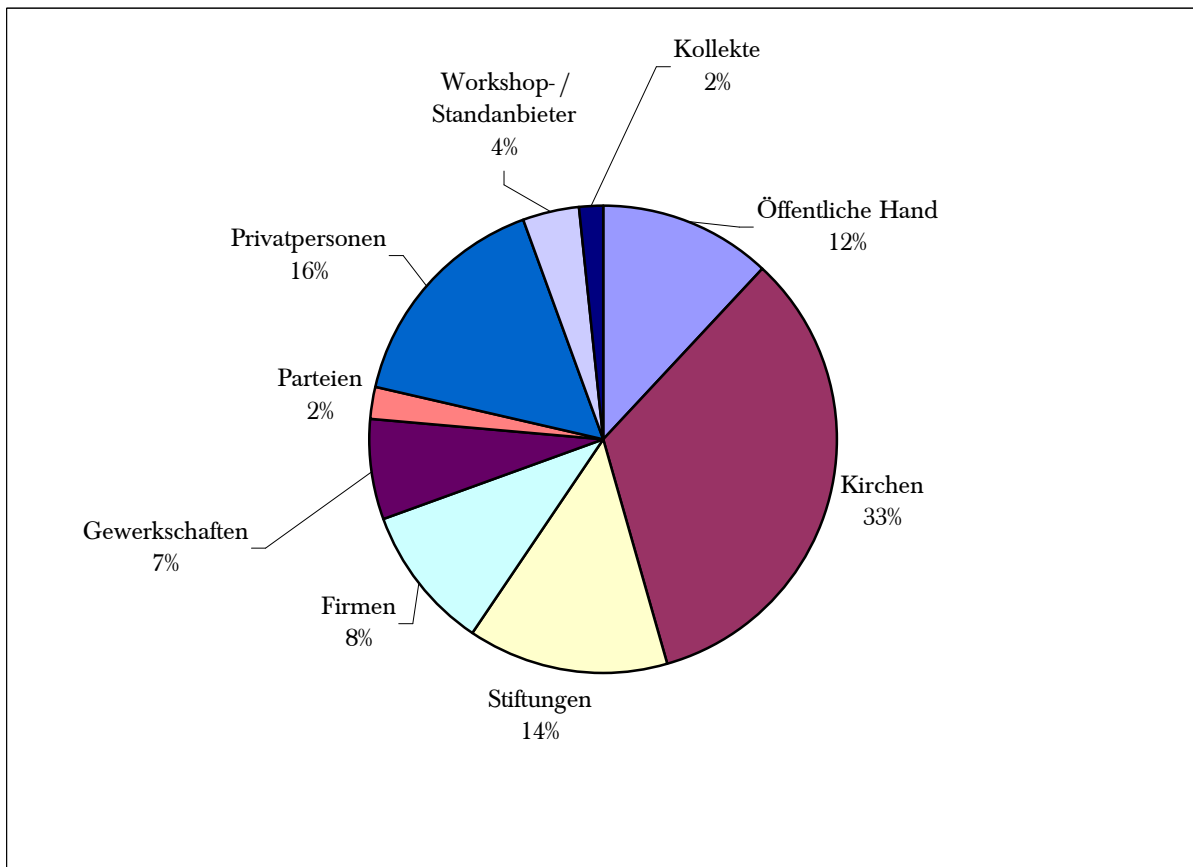
# Einnahmen



Die Einnahmen setzen sich primär aus den gut 17'000 Franken an Spenden und den Einnahmen aus dem Getränkeverkauf an den Bars des Deutschen Gymnasiums und im Gaskessel zusammen. Diese sind in Relation zu den entsprechenden Ausgaben zu betrachten. 850 Franken Defizitgarantie wurden uns von den Betreibern des Gaskessels zugesprochen, weil dieser Teil der Veranstaltung leider nicht kostendeckend war.

Die Herkunft der Spenden wird auf der nächsten Seite beschrieben.

# Spenden



Aus der Grafik wird sofort ersichtlich, dass wir unsere Spendeneinnahmen aus den verschiedensten Kreisen der Gesellschaft mobilisiert haben. Spendabel waren insbesondere die Kirchen mit insgesamt fast 6'000 Franken, allen voran die Synode Bern-Jura-Solothurn mit dem grössten Einzelbeitrag. Wichtig waren aber auch Privatpersonen (rund 2'800 Franken), Stiftungen (rund 2'500 Franken), Unternehmen (rund 1'700 Franken), Gewerkschaften (1'200 Franken), sowie einige Workshop- und Standanbieter (700 Franken).

## **Nicht-finanzielle Mithilfe**

Dass wir die Ausgaben auf einem tiefen Niveau halten konnten, hat vor allem mit zahlreicher nicht-finanzieller Unterstützung zu tun, die hier nicht verschwiegen werden soll. Dazu zählen insbesondere:

- Die kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten am Deutschen Gymnasium, dank einer pragmatischen und hilfsbereiten Schulleitung.
- Die materielle Hilfe der Caritas und YoungCaritas (insbesondere Drucken von Prospekten).
- Das Ermöglichen einer TV-Sendung mit 3 OK-Mitgliedern durch Pfarrer Christian Jegerlehner.
- Die Unterstützung durch die Betreiber des Gaskessels.
- Die günstigen Konditionen des Simultanübersetzers Sulpice Piller.
- Offerierte Mappen vom Bureaurama Biel
- Büromaterial von der Unternehmung Brainstore.
- Verpflegung von „Chez Rüfi“ in Biel.
- Alle Helfer am Forum.
- Hilfsbereite Menschen in den verschiedensten involvierten Organisationen.

Diese Unterstützung hat uns einerseits direkt Geld eingespart, und ist andererseits doch nicht finanziell messbar. Sie hat uns unter anderem auch dazu angespornt, mit voller Kraft an der Verwirklichung des Forums zu arbeiten.

## Kontakt

Postadresse: Sozialforum Biel/Bienne  
2500 Biel/Bienne

Mailadressen:

- Koordination: [sara.bukies@sfb.ch](mailto:sara.bukies@sfb.ch)  
[andreas.krucker@sfb.ch](mailto:andreas.krucker@sfb.ch)

- Finanzen: [marius.keller@sfb.ch](mailto:marius.keller@sfb.ch)

Postkonto: 60-130144-6